



BAUEN WOHNEN FREIZEIT[®]

Die regionale Fachzeitschrift
LAND SACHSEN



AUS DER REGION

Radebeul:

Wenn Visionen
Realität werden



BILDUNG & FORSCHUNG

Dresden

Südvorstadt-Ost:
Neubau für die HTW



DENKMAL

Ein Begegnungsort
für die Wermisdorfer
und ihre Gäste



Es handelt sich hier ausdrücklich um einen Entwurf, der von der baulichen Ausführung abweichen kann, soweit denkmalrechtliche und bautechnische Forderungen dies notwendig machen.

Hainichen: Sanierungskonzept perfekt umgesetzt

Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet, führte das frühere Verwaltungs- und Fabrikgebäude in der Schulstraße 18 lange ein Schattendasein abseits der öffentlichen Wahrnehmung. Das hat sich inzwischen gründlich geändert. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten sehen ihrem Ende entgegen. Hainichen gewinnt ein Stück Geschichte zurück.

Im Art-Deco-Stil gehalten und für ein Funktionsgebäude ungewöhnlich aufwendig gestaltet, hat sich das Objekt zu einem Schmuckstück gemauert, das Ästhetik und Wohnqualität auf vorbildliche Art und Weise verbindet. Dazu kommt die Lage in einer ruhigen Seitenstraße, nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt unmittelbar gegenüber der Trinitatiskirche. Eine angrenzende Parkanlage ergänzt das durchweg attraktive Umfeld.

Architektonische Authentizität geht Hand in Hand mit zeitgemäßem Wohnkomfort. Dabei wurden die vorhandenen Grundrisse heutigen Vorstellungen von Raumaufteilung behutsam angepasst. Auch die Fassade erstrahlt in neuem Glanz.

Eigentümer und Mieter dürfen sich auf ein stimmiges Gesamtkonzept freuen, das auf langjähriger Erfahrung beruht und perfekt umgesetzt wurde.

(Text: bwf, Visualisierungen: GOLZ Wohnbau GmbH)

Es handelt sich hier ausdrücklich um einen Entwurf, der von der baulichen Ausführung abweichen kann, soweit denkmalrechtliche und bautechnische Forderungen dies notwendig machen.

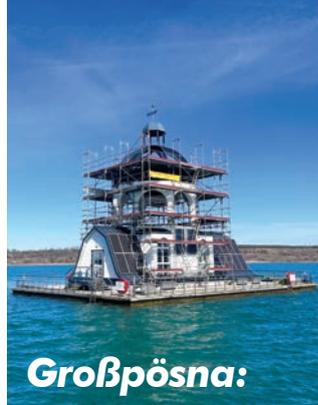


Beispiel einer 4 Raum Wohnung mit Balkon

BTM GmbH
Bautechnik Markkleeberg

- » Trockenbau
- » Brandschutz
- » Innenausbau

Kirschallee 1 · 04416 Markkleeberg · Tel.: 0151 12576254
info@bautechnik-markkleeberg.de · www.bautechnik-markkleeberg.de



Großpösna:



VINETA im neuen Glanz

Die VINETA auf dem Störnthaler See südlich von Leipzig ist ein in seiner Art einmaliger Veranstaltungsort. Das mit fünfzehn Metern höchste Bauwerk auf einem deutschen See erinnert an die durch den Tagebau Espenhain überbaggerten Dörfer und steht symbolisch für die verloren gegangene Magdeborner Kirche. Die Location kann für Veranstaltungen verschiedenster Art wie Tagungen u.ä. angemietet werden und dient außerdem als Außenstelle des örtlichen Standesamtes.

Nach zwölf Jahren war nun eine gründliche Sanierung fällig. Um die Auffrischungsarbeiten an Fassade und Kuppel und damit auch die fristgerechte Fertigstellung zu Beginn der neuen Saison möglich zu machen, musste das Objekt einschließlich der Kuppel komplett eingerüstet werden.

„Die VINETA ist für mich eine Herzenssache“, so der zuständige Architekt, der schon 2009 mit der Planung des inzwischen zum Wahrzeichen des Leipziger Neuseenlandes gewordenen Kunstobjektes begann. „Zwölf Jahre ist die VINETA jetzt auf dem Wasser, da kann sie schon mal eine Aufhübschung vertragen.“

Für die Einrüstung inmitten des Sees zeichnete ein in Roßwein ansässiger Spezialgerüstbauer verantwortlich. Knapp fünfzehn Tonnen Gerüstmaterial mussten an Land auf einen Ponton verladen und zur VINETA verbracht werden. Dann konnte die Verblechung der aus Leimholzbändern bestehenden Kuppelbögen und der Laternenfüße des Daches erfolgen. Eine weitere Baumaßnahme beinhaltete die Blecherneuerung und Abdichtung der Attika. Witterungsschäden machten außerdem eine Überarbeitung der Fassade erforderlich. Sie erhielt einen neuen Anstrich. Außerdem sind Bauteilfugen, Konstruktionsanschlüsse und die Holztreppe erneuert worden. Die Holzstufen an den Eingängen mussten ersetzt werden, das Turmzimmer wurde mit einer Klimaanlage ausgestattet.

Dabei herrschte ein gewisser Zeitdruck. Die Bauarbeiten sollten zwingend vor dem 1. April abgeschlossen werden. Für den 1. April war die erste Trauung angemeldet. (Text: bwf, Fotos: Dipl.-Ing. Matthias Potel)

Dipl.-Ing. **MATTHIAS POTEL**
Bauplanungs- und Sachverständigenbüro



Architektur - Gutachten - Mediation - Projektsteuerung

Wirtschaftsmediator (IHK zu Leipzig)
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Gebäudeschäden
Offizieller Bildungspartner Internationale Hochschule

Fon: 034297 / 47 399 04463 Großpösna, Ludwig-Jahn-Str.2
Mail: Kontakt@Bauplan-Potel.de Internet: www.Bauplan-Potel.de

Liebe Bauen • Wohnen • Freizeit - Leserinnen und Leser!

Aktuell stehen viele Bauprojekte vor der Fertigstellung, die während der Corona-Pandemie auf den Weg gebracht und von erheblichen Baupreissteigerungen und Materialengpässen begleitet wurden. Jetzt werden sie nach und nach an ihre Nutzer übergeben.

In dieser „Hochleistungsphase“ haben Bauherren nach neuen Finanzierungswegen gesucht, waren Planungsbüros bei der Umsetzung völlig neu gefordert und Handwerksbetriebe sowie Baufirmen oft am Limit. Es gibt diese Sätze mit „hätte“: Hätte man die Bau- und Energiepreise nicht künstlich in die Höhe getrieben, hätte man auf bestimmte Entwicklungen nicht früher Einfluss nehmen können und in fachliche Überlegungen auch ausgewiesene Fachleute einbeziehen sollen.

Letztere nämlich haben einen großen Beitrag dazu geleistet, dass es weiter ging. Wir freuen uns in dieser Ausgabe eine Reihe von Projekten vorstellen zu dürfen, die in eben dieser Zeit realisiert wurden. Auch in unserer nächsten Ausgabe versuchen wir wieder, Sachsens Regionen und die dortige Bautätigkeit abzubilden.

In Freiberg stellt die kommunale Wohnungsgesellschaft in der Burgstraße ein weiteres Sanierungsprojekt fertig, in Leipzig gibt es das Infrastrukturvorhaben Waldstraße, in Rochlitz das Hohe Haus und natürlich begleiten wir Chemnitz weiter auf den Weg zur europäischen Kulturhauptstadt.

Gern nehmen wir von ihnen interessante Hinweise zu Projekten auf, die wir auch unter den Gesichtspunkten Nachhaltigkeit, Regionalität oder als innovatives Pilotprojekt gemeinsam vorstellen werden.

BAUEN • WOHNEN • FREIZEIT

Thomas Göpfarth

(Verlagsleitung Mitteldeutschland)

IMPRESSUM

Verlags- und Werbebüro

Inhaber: Sven Ukenings

Postanschrift/Verwaltung:

Eisenberger Str. 23 · 07613 Hartmannsdorf

Telefon: 03 66 93/25 99 78-0 · Fax: 03 66 93/25 99 78-2

info@bauen-wohnen-freizeit.de

Titel: Die VINETA auf dem Störmtaler See

Titelfoto: Dipl.-Ing. Matthias Potel

Redaktion/Fotografie:

Chefredakteur Brandenburg/Sachsen/Sachsen-Anhalt:

Steffen Möller (m-r.)

Verlagssitz: Hollweg 6 · 25591 Ottenbützel

Satz, Bildbearbeitung und Layout: Sven Ukenings

Tel.: 04893-373 201 · grafik@bauen-wohnen-freizeit.de

Verlagsleiter: Joachim Hildebrandt

Gebietsleiterin: Alexandra Wiggert

Vertrieb: Deutsche Post AG

Bauen • Wohnen • Freizeit,

die regionale Fachzeitschrift, ein eingetragenes Markenzeichen, erscheint in den Regionen LAND BRANDENBURG, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN.

Anzeigenverwaltung: Ute Nippe

Anzeigenpreisliste: Nr. 10 vom 01.07.2022

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Umwelthinweis:

BAUEN • WOHNEN • FREIZEIT wird mit mineralölfreien Öko-Farben auf völlig chlorfrei gebleichten Papieren gedruckt.

Medienberater Region Sachsen:

Alexandra Wiggert, Anne Schadte

Bildnachweis: Wir bedanken uns bei allen Institutionen, Firmen und Personen, die uns für diese Ausgabe Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben. Die Ziffer in der Klammer verweist auf die entsprechende Seite und, falls erforderlich, auf die Platzierung des Fotos: Wahode Bau (6.2), Metallbau Pohlrs GmbH & Co.KG (13), Tischlerei und Fensterbau Löwe (24.2), Tischlerei und Zimmerei Engel & Breitfeld GmbH (24.3)

Bauen • Wohnen • Freizeit erscheint dreimonatlich, ist eine unabhängige Zeitschrift und erscheint im Verlag Bauen • Wohnen • Freizeit.

Der Vertrieb erfolgt durch den Pressevertrieb, Fachhandel und durch den Verlag direkt bzw. durch den Verlag beauftragte Vertriebe. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann der Verlag leider keine Haftung übernehmen. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder. Wir danken allen Firmen, Institutionen, Agenturen und Verlagen, die uns Textmaterial zur Verfügung gestellt haben.

BAUSANIERUNG

Hainichen: Sanierungskonzept perfekt umgesetzt 2

Großpösna: VINETA in neuem Glanz 2

AUS DER REGION

Radebeul: Wenn Visionen Realität werden 4

Dresden-West: Sozialer Wohnungsbau 8

Dresden-Leuben: Neue Rettungswache in Betrieb 9

Dresden-Altstadt: Genossenschaftlicher Neubau am WTC 10

BILDUNG & FORSCHUNG

Chemnitz: Moderner, zeitgemäßer Schulneubau 12

Dresden Südvorstadt-Ost: Neubau für die HTW 14

Leipzig Alt-West: Mehr Platz für die Schule am Leutzscher Holz 16

Geyer: Bildungsstandort wird weiter ausgebaut 17

Campus der Westsächsischen Hochschule Zwickau weiter aufgewertet 18

DENKMAL

Ringelnatzhaus Wurzten: Barocker Schatz gerettet 20

Ein Begegnungsort für die Wermisdorfer und ihre Gäste 22

BAU

Dresden Südvorstadt-Ost: Neue Sporthalle für die 46. Oberschule 25

Hartmannsdorf: Neues Zuhause für den Nachwuchssport 26

Krostitz: „Eulenhof“ – Wohnquartier der Zukunft 27

Weitere Halle für die TU Bergakademie Freiberg 27

Inserenten

ALHO Group Services GmbH	28	Josef Saule GmbH	9
Anders Metallbau OHG	25	Kampfmittelbergung Bartholomäus	25
Baugenossenschaft Grimma eG	22	KONTEK Objektinrichtungen GmbH	6
Baugeschäft Granz GmbH	26	Köppchen Elektro GmbH	16
Baugesellschaft Großhain GmbH	8	Krug Meißen GmbH & Co. KG	7
Bauplanungs- u. Sachverständigenbüro Potel	2	M & Z Projekt GmbH	20
Bautechnik Markkleeberg GmbH	2	Metallbau Pohlrs GmbH & Co. KG	13
Bautenschutz Rudolph GmbH	23	MMI GmbH	25
Büro f. Baustatik B., D. und M. Förtsch	18	Oberlichtenauer Baugesellschaft mbH	17
Büro Weidemüller	20	ORION Stadtmöblierung GmbH	19
Dachdecker Hoffmann GmbH	21	Riedel Bauunternehmen GmbH & Co. KG	14
Elektro GmbH Mutzschen	24	Rommel Bau GmbH & Co. KG	11
Elektroplanung Künzel	13	Schindler Aufzüge u. Fahrtreppen GmbH	11
Frequenz Elektro GmbH	6	SLG Prüf- u. Zertifizierungs GmbH	26
GP Papenburg Hochbau GmbH	18	Statik- u. Brandschutzbüro Borchert u. Bucher	10
GW Plan Ingenieurgesellschaft Gebäudetechnik	18	Stein und Partner Projektmanagement	12
Henneker, Zillinger Beratende Ing. PartG mbB	27	Stuck- u. Sanierungs GmbH	22
IB f. Haustechnik + Energetik		sunprotect technology GmbH	19
Prof. Reichel GmbH	8	Tischlerei & Fensterbau Löwe	24
IB Ulrich Röder	10	Tischlerei Ronny Klitzsch	15
Ing.-Büro Elektroplan Götsching & Partner	20	Tischlerei u. Zimmerei Engel & Breitfeld GmbH	24
Ingenieurbüro R. Horak	17	TMV Anlagenbau GmbH	15
Innenausbau Weber GmbH	23	VisioReal GmbH	7
IPK Ingenieurplanungs- u. Komplexbau GmbH	27	Wahode Bau	7
ITB-Dresden GmbH	5	Wirth & Co. GmbH	13





Radebeul:

Wenn Visionen von der Realität eingeholt werden

Als quadratisch, praktisch, gut beschreibt der verantwortliche Planer den neuen Firmensitz der ITB Dresden Consulting GmbH. Das ist, vorsichtig gesagt, weit untertrieben. Der Neubau an der Meißner Straße kommt eher wie ein Zukunftslabor daher. Energieeffizienz trifft Nachhaltigkeit. „Wir wollten zeigen, was machbar ist“, erklärt Geschäftsführer und Bauherrenvertreter Wilfried Pohl beim Vororttermin in Radebeul.

Bevor gebaut werden konnte galt es, zirka 2.800 Tonnen Erdmasse zu entsorgen. Der Baugrubenaushub für die Bodenplatte bezifferte sich auf 1.250 Kubikmeter.

Zunächst bestand Bedarf an größeren Büroflächen. Nachdem die Suche nach geeigneten Grundstücken in Dresden ohne Erfolg blieb, wurde man 2018 in Radebeul fündig. Im August 2020 lag die Baugenehmigung vor. Bis zum Baubeginn sollte es jedoch noch eine Weile dauern. Bauherr, Planer, Energieberater und Bank diskutierten ausführlich über die Standards für ein zukunftsweisendes Gebäude, das auch in 30 oder besser noch





in 50 Jahren funktionieren würde. Anfang 2021 mehrten sich die Hinweise auf neue KfW-Förderrichtlinien. Grund genug, die Bauplanung noch einmal den Erfordernissen der veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. „Es war ein Blick in die Glaskugel“, erinnert sich Pohl. Ende September 2021 war der Fördermittelbescheid da. Im vierten Quartal wurde die Baugrube ausgehoben und kurz vor Weihnachten die Bodenplatte gegossen. Der Rohbau konnte errichtet werden. Kurz nach Beginn des Ukrainekrieges im Februar 2022 explodierten die Energiepreise. Die Entscheidung, das Gebäude trotz hoher Kosten nach dem Standard KfW 40 EE zu errichten, erwies sich als goldrichtig.

„Den Bedürfnissen und Vorgaben des Bauherrn folgend, haben wir das Gebäude von innen nach außen entwickelt“, erläutert Planer Christian Gnos. Als Beispiel nennt er die beiden innenliegenden

Treppenhäuser, die größtmögliche Flexibilität hinsichtlich der Nutzung sicherstellen und Doppelböden für die Netzwerktechnik.

Funktionalität und Ästhetik

Vier Etagen hat das Gebäude inklusive Erdgeschoss und Staffelgeschoss und es verbraucht wenig Energie. Unter der Bodenplatte liegen 20 Zentimeter Dämmung. Nicht zu vergessen auch das Wärmedämmverbundsystem an der Fassade.

Eingebaut wurde eine Erdwärmepumpe mit zwölf Sonden. Rund 120 Meter tief musste man in die Erde gehen. Es gibt eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und Erdwärmetauscher: Auf dem Dach liefert eine PV-Anlage mit 109 Modulen 44 kWp. Zur Steuerung bspw. von Außenjalousien kommt intelligente Gebäudeleittechnik zum Einsatz.

Dienstleistungen nach Maß. Rundum-Service für Ihre Immobilie.

Die Teams der ITB-Dresden GmbH und der BauContur UG unterstützen Sie bei der Realisierung Ihres Traumhauses samt Garten. Wir greifen Ihre individuellen Wünsche auf und präsentieren Ihnen maßgeschneiderte Lösungen. **Ob Neubau oder Sanierung, wir sind für Sie da.**

baucontur
Architektur + Bauplanung + Bauüberwachung

Vor dem Bau

- Unabhängige Beratung, Planung und Vorbereitung des Projektes bis zum Baubeginn.
- Unser Team aus festangestellten Mitarbeitern und freien Architekten, Bauingenieuren, Statikern und Brandschutzingenieuren, bietet eine praxisnahe und ökonomische Umsetzung Ihrer Bauprojekte.
- Unterstützung und Beratung beim Finden optimaler Kosten-Nutzen-Lösungen.

BauContur UG / Waldhausstraße 1
01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel
www.baucontur.de
Fon: 0351. 438 485 10



ITB-Dresden GmbH
Immobilienbetreuungs-, Tourismus-
und Beherbergungsgesellschaft
Meißner Straße 183
01445 Radebeul
www.itb-dresden.de
Fon: 0351. 8895733



Während der Bauphase

- Vielfältige Baudienstleistungen für innen und außen.
- Ergebnisoffene und unabhängige Energetische Bauberatung sowie Energetische Bausanierung ist unsere Stärke. Wir beraten Sie gern zu alternativen Heizsystemen, Photovoltaik und Fassadenwärmesystemen.

- Unsere Garten- und Landschaftsbauer planen und gestalten Ihren Außenbereich ganz nach Ihren Vorstellungen - von A wie Apfelbaum bis Z wie Zaunbau.

Nach dem Bau

- Wir bieten Bauendreinigung und später gerne auch die Unterhaltsreinigung damit Sie gleich einziehen können.
- Reinigung und notwendige Reparaturen oder Instandsetzungen, auch von Mietwohnungen.
- Regelmäßige Grün- und Graupflege sowie die technische Betreuung von Immobilien.



Die Decke über dem Erdgeschoss wird ähnlich einer Fußbodenheizung mittels Betonaktivierung erwärmt und sorgt 24 Stunden lang an sieben Tagen die Woche für permanent 21° Celsius Raumtemperatur. Bei einem Blackout könnte der Betrieb im Gebäude drei bis vier Tage am Laufen gehalten werden.

Sämtliche Technik- und Sozialräume, Archiv, Lager und Werkstatt sind im Erdgeschoss untergebracht. Im ersten und zweiten Obergeschoss befinden sich Büroräume, die zum Teil vermietet werden. Das Staffelgeschoss bietet

Insgesamt sind 170 Tonnen Betonstahl und 1.700 Kubikmeter Beton verbaut worden.

Platz für einen Veranstaltungs- und Schulungsraum sowie weitere Büro- und Mietflächen.

Der Entscheidung den Neubau nach dem Standard KfW 40 EE zu errichten, lagen zunächst keine vordergründig wirtschaftlichen Erwägungen zugrunde. Eine Amortisierung der signifikant höheren Baukosten schien in weiter Ferne

zu liegen. Die Bauherrenschaft wollte ein Zeichen setzen, zeigen was geht. Die Entwicklungen der jüngsten Zeit, vor allem im Energiesektor, haben diesen Mut belohnt.



KONTEK

OBJEKTEINRICHTUNGS **GMBH**

Unsere Partner:
 Dauphin · Interstuhl
 König + Neurath
 ASSMANN BÜROMÖBEL
 AOS Akustik Office Systeme
 BOSSE · bejot: · aeris
 Novus Dahle · Interface

Ihre Vorteile:
 kompetente Beratung
 Konzeptentwicklung
 Visualisierung in 2D und 3D
 Finanzierung und Mietkauf
 Akustikmessung
 Lichtmessung

Südhöhe 27 Tel: +49 351 27 00 00 E-Mail: vertrieb@kontek-buero.de
 01217 Dresden Fax: +49 351 27 00 19 Web: www.kontek-buero.de





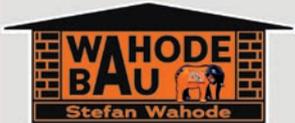


Wir stellen ein!



- >> Industrie- und Gebäude-technik
- >> Automatisierungstechnik
- >> Kommunikations- und Sicherheitstechnik
- >> Energietechnik
- >> Prozessautomation und Software-Entwicklung
- >> IT-Beratung und System-integration

Frequenz Elektro GmbH | An der Ziegelei 6 | 01454 Radeberg
 email@frequenzelektro.de | www.frequenzelektro.de

- Hoch- & Tiefbau
- Kernbohren
- Betonschneiden

Fabrikstraße 9
 02681 Schirgiswalde - Kirschau
 OT Callenberg
 Tel.: 03592-542 0580
 Mobil: 0162 - 269 4025
 Email: wahode-bau@live.de

www.wahodebau.de

Arbeitswelten

Der bewussten Gestaltung der Arbeitsumwelt kommt eine wichtige Rolle zu. Elemente wie Akustik und Licht beeinflussen die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in hohem Maß. Ein in Radebeul ansässiges Innenarchitekturbüro begleitete den Neubau über alle Projektphasen hinweg, wobei der Fokus auf die Gestaltung und Konzeptionierung des Gebäudes sowie auf die Entwicklung einer zukunftsorientierten Arbeitswelt gerichtet war. Das Leistungsspektrum reichte von der Status-Quo-Analyse mit Workshops über die Mitarbeiterbefragung bis hin zur Visualisierung.

(Text: bwf, Fotos: Sandra Hofmann, m-r. und siehe Bildnachweis Seite 3)




KRUG MEISSEN GMBH & CO. KG

Alles rund um Heizung, Sanitär, Lüftung und erneuerbare Energien

- Heizungsneu- und umbauten
- Heizungsinstallationen
- Badmodernisierung
- Badneubau und -installation
- Einbau Holzheiztechniken + Wärmepumpen + Hybridanlagen
- Solaranlagen
- Photovoltaikinstallation inkl. Speichertechniken + BHKW- Technik
- Trockenbau und Fliesenarbeiten
- Elektroinstallation + Regelungstechnik

Nassauweg 5 · 01662 Meißen
www.meister-krug.de · info@meister-krug.de



Wir verändern Arbeitswelten

Wir organisieren das „Endlich Montag-Gefühl“

vom Status Quo zum Status Go:
BERATEN | PLANEN | BEGLEITEN

Digitalisierung von Gebäuden:
 virtuelle Begehungen | vereinfachte Prozesse

Mitarbeiterbefragung:
 Analyse der Arbeitsstruktur

Nachhaltige Planung:
 intelligent strukturierte Flächenkonzepte

VisioReal GmbH | Altkötzschenbroda 23a | 01445 Radebeul
 E-Mail: info@visioreal.de | Telefon: 0351 30974768



In den 1980er Jahren entstand in Gorbitz und dem nördlich angrenzenden Omsewitz Dresdens größte Plattenbausiedlung. Zeitweise lebten hier mehr als 35.000 Einwohner.

Ab 1995 sind Lücken und Ecken bestehender Gebäude überbaut worden. In den oberen Lagen wurden zahlreiche Plattenbauten abgerissen oder, wie unterhalb des DVB-Betriebshofs, stark umgebaut. Im Thymianweg 20/20a sehen aktuell zwei viergeschossige Wohnhäuser mit insgesamt 26 Wohnungen, vier PKW-Stellplätzen und großzügigen, parkähnlich gestalteten Freiflächen ihrer Fertigstellung entgegen.

Auf einem Teil des Grundstücks befand sich ursprünglich eine KITA,

die aber ab 2003 leer stand und 2019 abgebrochen wurde, bevor im Juni 2020 die Bauarbeiten begannen.

In rund drei Jahren Bauzeit entstanden je sieben 1-, 4- und 6-Raumwohnungen sowie fünf 2-Raumwohnungen mit zusammen annähernd 1.800 Quadratmeter Wohnfläche. Fünf Wohnungen sind barrierefrei. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon bzw. Gartenzugang im Erdgeschoss. Großzügige Bewegungsflächen, überwiegend halboffene Küchen, moderne Bäder und verschiedentlich auch Gäste-WCs sowie Fernwärme sorgen für zeitgemäßen Komfort.

Zu den technischen Besonderheiten des Projektes zählte die wegen der Beschaffenheit des Baugrunds erforderliche duktile Tiefengründung. Fördermittel ermöglichten es, im Rahmen der Klimawandelanpassung Fassaden und Dächer zu begrünen. Außerdem wurden eine Bienenwiese, Insektenhotels und Nisthilfen angelegt

Zuletzt lagen die Baukosten bei etwa vier Millionen Euro. Für die Projektsteuerung zeichnete die STESAD verantwortlich, Bauherr ist die kommunale Wohnungsgesellschaft WID. Die Wohnungen sind belegungs- und mietpreisgebunden. (Text: bwf, Foto: WID)



**Baugesellschaft
Großenhain GmbH**
Hochbau - Sanierung

www.baugesellschaft-grossenhain.de

Baugesellschaft Großenhain GmbH
Dresdner Straße 20a
01558 Großenhain
Telefon: 03522 / 502958
bg@baugesellschaft-grossenhain.de

Planung HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | KÄLTE

Wir gratulieren

der WID Wohnen in Dresden zur Fertigstellung des Neubaus am Thymianweg in Dresden

Ingenieurbüro für Haustechnik + Energetik Prof. Reichel GmbH

Schulstraße 18 Tel./Fax 037208 88789-0/-9
09244 Lichtenau E-mail info@ibfht.de
OT Ottendorf Internet www.ibfht.de



STUDIEN | PLANUNG | AUSSCHREIBUNG | BAUÜBERWACHUNG | SCHOTTERSPEICHER



Dresden-Leuben:

Neue Rettungswache in Betrieb

Ende November 2022 ist die neue Rettungswache im Dresdner Stadtteil Leuben offiziell in Betrieb genommen worden.

In fast genau zwei Jahren Bauzeit entstand an der Zamenhofstraße 2 für rund 5,5 Millionen Euro eine Rettungswache für den Dresdner

Osten, die von der Malteser Hilfsdienst gGmbH für die Landeshauptstadt Dresden betrieben wird. Die Krankenkassen als Kostenträger des Rettungsdienstes refinanzieren das Bauvorhaben.

Bei der feierlichen Einweihung wies Oberbürgermeister Dirk Hilbert darauf hin, dass im Notfall jede Sekunde zählt. Je dichter das Netz von Rettungswachen ist, umso schneller kann Hilfe vor Ort sein. „Auch zusätzliches Personal und Rettungsfahrzeuge braucht es, um den steigenden Einsatzzahlen gerecht zu werden. Beides zeigt, wie wichtig die neue Rettungswache ist, vor allem für die Menschen in Striesen, Leuben und Reick“, so Hilbert weiter.

Die neue Rettungswache Leuben verbessert die Hilfsfrist* im Dresdner Osten. Gerade dort ist der Bedarf im Rettungsdienst durch den demographischen Wandel, die große Zahl an Alten- und Pflege-



**) Hilfsfristerfüllung: Die Hilfsfrist gibt an, wie lange der Rettungswagen zum Einsatzort braucht. Sie beginnt mit dem Ende des Notrufes in der Integrierten Regionalleitstelle und endet mit dem Eintreffen des ersten qualifizierten Rettungsmittels am Einsatzort. Im Freistaat Sachsen beträgt die festgelegte Hilfsfrist zwölf Minuten. Die Einhaltung der Hilfsfrist gilt als erfüllt, wenn sie in 95 Prozent aller Einsätze im Jahr erreicht wurde.*

Ihre gepflegte Außenanlage



JOSEF SAULE GMBH LANDSCHAFTS- UND SPORTPLATZBAU

Mühlhäuser Str. 55
86169 Augsburg

Lugbergblick 7 b
01259 Dresden

0821 27094-0
info@saule-galabau.de

Mehr Infos unter:
www.saule-galabau.de





heimen und die Bevölkerungsdichte hoch. Das zeigt auch der starke Anstieg der Einsatzzahlen, wie den Jahresstatistiken des Brand- und Katastrophenschutzamtes zu entnehmen ist. Während 1995 zirka 70.000 Einsätze im Rettungsdienst Dresden zu verzeichnen waren, gab es 2021 bereits über 157.000 Einsätze. Tendenz weiter steigend.

Für Rettungswachen gelten besondere bauliche Anforderungen. Schließlich sind die Gebäude an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr in Betrieb. In das Projekt sind auch die Erfahrungen aus dem Bau ähnlicher Rettungswachen eingeflossen. Die neue Rettungswache Leuben wurde als langlebiges und im Unterhalt effizientes Gebäude gebaut. Auf zwei Etagen gibt es neben Stellflächen für vier Rettungswagen mehrere Büros, einen Aufenthaltsraum sowie Sanitär- und Ruheräume für das Personal. Die wartungsfreie Klinkefassade ist zum Teil begrünt. Es gibt ein Gründach, eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und eine Photovoltaikanlage.

**Statik- und Brandschutzbüro
Borchert und Bucher Ingenieurpartnerschaft mbB**

Dipl.-Ing. Stephan Bucher	Tragwerksplanung
Dipl.-Ing. Burkhard Borchert	Brandschutzplanung
Prüfingenieur für Standsicherheit und Brandschutz	Gutachten
Am Kirchberg 4b	Tel. 0351 / 4 21 67 15
01157 Dresden	

BBI@Statik-Brandschutz.de www.Statik-Brandschutz.de

(Text: bwf, Fotos: Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung Dresden)



**Dresden-Altstadt:
Genossenschaftlicher
Neubau am WTC**

Als die Entscheidung fiel, den Zehngeschosser an der Ammonstraße, Ecke Rosenstraße durch einen Neubau zu ersetzen, befand sich das Gebäude in einem großenteils maroden Zustand.

Verschlossene Versorgungsleitungen, Mängel beim Brandschutz, nicht zeitgemäße Wohnungsgrundrisse und Schäden an den Balkonen führten schließlich zu der Entscheidung, an gleicher Stelle einen Neubau zu errichten. Umbau und Sanierung wären wirtschaftlich nicht darstellbar gewesen. Der Altbau wurde Schritt für Schritt leergezogen, bevor 2020 die Abrissarbeiten begannen.

Das städtebauliche Umfeld in diesem Bereich der äußeren Altstadt wird im

GENERALPLANUNG:

INGENIEURBÜRO ULRICH RÖDER

Gesellschaft für Bauplanung · Bauleitung · Projektsteuerung mbH

www.ib-roeder.de



Fon 0351 / 807 150



Wesentlichen geprägt durch mehrgeschossige Wohnhäuser, einige Bürogebäude aus Nachwendezeiten und vor allem durch den Komplex des unmittelbar benachbarten World Trade Centers (WTC). Der achtgeschossige Neubau orientiert sich höhenmäßig am WTC und bietet Platz für 47 barrierearme 2-, 3- und 4-Raumwohnungen. Mit seiner vorgehängten Ziegelfassade, den markanten Loggien und der dahinterliegenden hellen Putzfassade fügt sich das Gebäude harmonisch in die Umgebung ein und sendet selbst ein starkes Signal in den städtebaulichen Raum. Dreifachverglasungen schirmen die Wohnungen gegen den Straßenlärm auf der vielbefahrenen Ammonstraße ab.

Die beiden obersten Geschosse fallen ein wenig aus dem Rahmen. In der vorletzten Etage gibt es anstelle der Loggien umlaufende Balkone. Im darüberliegenden Geschoss sind Abstellkammern untergebracht. Eine Besonderheit stellt das Zwischengeschoss über der Tiefgarage mit seinen 100 Fahrradstellplätzen dar.

Die ersten Mieter konnten ihre Wohnungen Anfang April in Besitz nehmen. Für den Bauherrn, die Sächsische Wohnungsgenossenschaft Dresden, war das Haus an der Ammonstraße der zweite Neubau nach der Wende. Besonders stolz ist man darauf, dass die Bauarbeiten trotz Corona frist- und termingerecht fertiggestellt werden konnten.

(Text: bwf, Fotos: m-r)



Digital Media Services
Die Fahrt wird zum Erlebnis

60 Sekunden – so lange wartet im Durchschnitt ein Fahrgast auf einen Aufzug, weitere 20 Sekunden fährt er in der Kabine. Nutzen Sie diese Zeit. Unsere Digital Media Services verwandeln Aufzüge in innovative Kommunikationsplattformen. Werbung, News oder Entertainment vermitteln Sie stilvoll, auf Augenhöhe und mit hohem Aufmerksamkeitswert. Erfahren Sie mehr auf www.schindler.de/digital-media-services

Schindler

R

gottlob rommel
GRUPPE

In der Region für die Region –
wir bauen mit Sachverstand und Erfahrung

- Rohbau Neubau
- Schlüsselfertiger Neubau
- Rohbau Umbau
- Altbaumodernisierung

Rommel Bau GmbH & Co. KG
Fritz-Reuter-Straße 32c
01097 Dresden
www.rommel-bau.de

Chemnitz:



Moderner, zeitgemäßer Schulneubau

Im April 2016 beschloss der Chemnitzer Stadtrat, auf einem Grundstück an der Hartmannstraße eine neue, vierzügige Oberschule zu errichten. Grund dafür waren steigende Schülerzahlen in den Klassenstufen 5 bis 10. Die Planungen gingen von einem Gesamtbudget von reichlich 32 Millionen Euro aus, der Fördermittelanteil sollte bei 20.625.000 Euro liegen. Dazu war ein städtischer Eigenanteil in Höhe von 11.991.000 Euro vorgesehen.

Die zentrumsnahe Lage und die gute Anbindung an den öffentlichen

Nahverkehr erlauben es, perspektivisch eine Reihe anderer Ober- schulstandorte zu entlasten. Durch die benachbarten Richard-Hartmann-Hallen ergeben sich dahingehend Synergieeffekte, dass bereits vorhandene Infrastruktur für den Sportunterricht genutzt werden kann.

Im Rahmen eines Architekturwettbewerbs wurde eine städtebau- lich-freiraumplanerische Gesamtkonzeption mit Pausen- und Sport- freiflächen unter Einbeziehung umliegender Nutzungen und Wege-

STEIN_{ONS}**PARTNER**
BERATENDE INGENIEURE PartGmbB

Niederlassung Dresden | 0351 43899030 | www.sppm.de

Projektsteuerung | Projektleitung | Projektcontrolling | Vergabemanagement



beziehungen entwickelt. Am Ende entstand ein moderner, zeitgemäßer Schulneubau, der sowohl mit der alten und neuen Hartmannhalle, als auch mit der gegenüberliegenden Polizeiwache korrespondiert.

Auf drei Etagen zuzüglich Sockelgeschoss stehen rund 10.000 Quadratmeter Nettogeschossfläche zur Verfügung. Die neue Oberschule präsentiert sich neben der alten und der neuen Hartmannhalle als dritter Solitär am Platz. Der im Eingangsbereich scheinbar schwebende Baukörper erzeugt einen geschützten Bereich, der aus dem Straßenraum herausgelöst aber dennoch öffentlich ist. Vom Vorplatz aus betritt man das offene Foyer im Sockelgeschoss, das sich hinter einer breiten Sitztreppe zum Pausenraum aufweitet. Die Mensa ist nach außen hin und zur Aula großflächig verglast.

In den Obergeschossen bieten Loungebereiche eine ähnlich hohe Aufenthaltsqualität wie die Sitztreppe im Erdgeschoss. Vor den Klassenzimmern laden Bänke zum Verweilen ein.

Das Gebäude wird mittels Fernwärmeübergabestation mit Heizwärme versorgt. Über eine zentrale Regelung der Lüftungsanlagen kann es je nach Witterung gekühlt werden. (Text: bwf, Visualisierung: CODE UNIQUE Architekten, Foto: siehe Bildnachweis Seite 3)



Die Montage der angefertigten Geländer im Atrium erfolgte durch einen erfahrenen Metallbaubetrieb aus Chemnitz.



Metallbau Pohlers GmbH & Co.KG

Wittgensdorfer Straße 77, 09114 Chemnitz
Telefon (03 71) 267906-0, Fax (03 71) 267906-28
email: info@metallbau-pohlers.de

Handwerksbetrieb seit 1871

ELEKTRO PLANUNG KÜNZEL



Franz-Wiesner-Str. 40 | 09131 Chemnitz
Telefon: 0371 450079 0 | Fax: 0371 450079 29
info@elektroplanung-kuenzel.de
www.elektroplanung-kuenzel.de

Fenster. Türen. Fassaden

aus Aluminium und Glas



WIRTH & Co. GmbH www.wirth-chemnitz.de



Dresden Südvorstadt-Ost:

Neubau für die HTW

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW) ging 1992 aus der Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" hervor und war zunächst in sechs Fachbereiche mit insgesamt fünfzehn Studiengängen gegliedert.

Gegenwärtig sind an der HTW Dresden rund 5.000 Studierende eingeschrieben. Die 42 Studiengänge in den Bereichen Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Geoinformation, Maschinenbau, Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Landbau, Umwelt, Chemieingenieurwesen und Design führen zu den Abschlüssen Bachelor, Master und Diplom. An der 1992 gegründeten Hochschule sind Lehre und For-

schung seit jeher eng miteinander verbunden und stark praxisorientiert.

Seit Mai 2019 wird auf einem über 8.000 Quadratmeter großen Gelände an der Strehleener Straße, Ecke Andreas-Schubert-Straße, ein Baustofftechnikum errichtet, in dem künftig Laborräume für Betontechnik, Geotechnik sowie Verkehrs- und Wasserbau Platz finden sollen.

Außerdem sind Lehrkabinette, ein Kreativzentrum, ein neuer Lehr- und Werkstattbereich der Fakultät Design, Büroarbeitsplätze, PC-Pools mit Serverräumen der Fakultät Informatik-Mathematik

Firmengruppe Riedel Bau - seit 1899



Foto: Volker Hieseler, Erfurt

Bauen mit Tradition und Innovation

Für die gute Zusammenarbeit am Neubau des Lehr- und Laborgebäudes der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden bedanken wir uns sehr herzlich bei der SIB NL Dresden II und dem Architekturbüro Rohdecan Architekten GmbH Dresden. Riedel Bau führte die kompletten Rohbauarbeiten am Neubau des Lehr- und Laborgebäudes aus.



Riedel Bauunternehmen GmbH & Co. KG
 Herman-Hollerith-Straße 5, 99099 Erfurt
 Telefon 0361 21757-0
 E-Mail erfurt@riedelbau.de
 www.riedelbau.de



sowie Archivflächen geplant. Mit dem Wintersemester 2023/24 soll der Neubau in Betrieb gehen.

Das Investitionsvolumen liegt bei rund 63 Millionen Euro. Davon stammen 21 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Der Anteil des Freistaates Sachsen beläuft sich auf 42 Millionen Euro. Die Baumaßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Das Bauvorhaben wird realisiert unter Regie der Niederlassung Dresden II des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement. Es handelt sich um ein Pilotvorhaben für nachhaltiges Bauen im Hochschulbau Sachsen. Vorgesehen ist eine Zertifizierung im Gold-Standard nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Energieeinsparungen werden durch eine hochwertige thermische Gebäudehülle und das Heizen und Kühlen über eine Betonkernaktivierung erreicht. Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach sorgt für selbstproduzierten Strom. Trinkwasser wird gespart, indem für die Toilettenspülung Regenwasser in einer Zisterne gesammelt wird. Über 300 Fahrradstellplätze sind sowohl im Inneren des Gebäudes als auch entlang der Strehleiner Straße vorgesehen. Zu den Besonderheiten des Neubaus zählt ein Lichtkonzept, das eine möglichst hohe

Tageslichtausnutzung in allen Räumen ermöglicht. Zudem sind alle Räume barrierefrei erreichbar. Das Gebäude wird mit einem Leitsystem ausgestattet, das neben der gängigen Beschilderung auch ertastbare Schilder (taktile Beschilderung) beinhaltet.

Die Fassade zeichnet sich durch eine klare, plastische Rasterstruktur aus, die sich aus den inneren Strukturprinzipien des Labor- und Lehrgebäudes entwickelte. Präzise gefügte Metallelemente ordnen sich



Die TMV Anlagenbau GmbH ist ein Anlagenbau- und Dienstleistungsunternehmen mit den Schwerpunkten Planung, Errichtung und Instandhaltung von Industrie- und Laboranlagen für Reinstmedien wie Sondergase, Druckluft, Vakuum, Reinstwasser und andere technische Medien.

Aktuell realisieren wir im Neubau der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden alle Anlagen gasförmiger Reinstmedien, von Propan bis Helium, in den Laborbereichen - von der Druckgasflasche bis zur Entnahmestelle. Dabei legen wir höchsten Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit. Der Neubau wird nach der höchsten Qualitätsstufe "Gold" nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude (BNB) errichtet.

Um die Sicherheit aller Nutzer zu gewährleisten, installieren wir Gaswarnanlagen, die im Ernstfall eine sofortige Abschaltung und Signalisierung ermöglichen. Unsere Komplettlösung für die Gesamtanlage der Gaseversorgung umfasst auch die Wartung und Service im Anschluss.

 **TMV**
TMV Anlagenbau GmbH

Manfred-von-Ardenne-Ring 2
01099 Dresden
Telefon: +49 351 21 39 30 0
E-Mail: info@tmv-anlagenbau.de
Internet: www.tmv-anlagenbau.de

Tischlerei Ronny Klitzsch
- Meisterbetrieb -

Mittelstraße 52
04924 Prieschka

Tel.: 035341/ 1 28 82
Fax: 035341/ 4 70 88
Funk: 0173/ 5782988

E-Mail: Tischlerei-Ronny-Klitzsch@gmx.de





hinsichtlich Maßstäblichkeit und Farbgebung zwischen Zentralgebäude und Bibliothek ein.

Der L-förmige, viergeschossige Hauptbaukörper orientiert sich an der Grundhöhe des Campus. Eine zweigeschossige „Krone“ soll als selbstbewusstes Gegenüber zur markanten Höhenentwicklung des Zentralgebäudes verstanden werden.

In den beiden Untergeschossen befinden sich die Technikzentralen für alle Gewerke und Medien. Dazu zählen die Anlagen für gasförmige Reinstmedien, angefangen bei Propan bis hin zu Helium in den Laborbereichen, von der Druckgasflasche bis zur Entnahmestelle, für deren Planung, Errichtung und Instandhaltung ein Anlagenbauer aus Dresden verantwortlich zeichnet.

Um die Sicherheit aller Nutzer zu gewährleisten, sind Gaswarnanlagen installiert worden, die im Ernstfall eine sofortige Abschaltung und Signalisierung ermöglichen.

(Text: bwf, Fotos: m-r.)

Leipzig Alt-West:

Mehr Platz für die Schule am Leutzscher Holz



Knapp 2.000 Quadratmeter zusätzliche Nutzfläche

Mit fünf statt wie bisher mit drei Zügen soll die Schule am Leutzscher Holz ins kommende Schuljahr starten. Der dafür nötige Erweiterungsbau steht kurz vor der Fertigstellung.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 7,8 Millionen Euro, rund 3,1 Millionen Euro stammen aus Fördermitteln des Landesprogramms "Schulische Infrastruktur". Baubeginn war im August 2020.

Alles neu: Foyer, Bibliothek, Aula

Der geplante Erweiterungsbau ergänzt das vorhandene Schulgebäude nach Nordosten zu einem einheitlichen Gebäude. Durch einen neuen Aufzug werden alle Bereiche der Schule barrierefrei erreichbar sein. Im Erdgeschoss entsteht durch das neugeschaffene Foyer eine zentrale Eingangssituation.

Dort befindet sich neben der Bibliothek auch die neue Aula. Vor dem zentralen Eingang an der Prießnitzstraße entstand ein verkehrsberuhigter Vorplatz.

Da die Arbeiten während des vollen Schulbetriebs laufen mussten, erfolgten die Arbeiten in zwei Bauabschnitten.

(Text: bwf, Visualisierung: Blässe Laser Architekten)

Köppchen Elektro GmbH
Automatisierung & Elektroservice

Werde Teil unseres Teams!
Wir bieten zukunftssichere
Ausbildungs- und Arbeitsplätze.

www.koeppchen-elektro.de
post@koeppchen-elektro.de



Wir bringen Sie ans Netz
Elektro · Daten · Smart

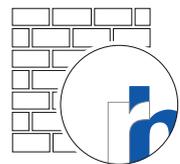
Geyer:

Bildungsstandort wird weiter ausgebaut

Fünf Monate nach dem ersten Spatenstich wurde im Oktober 2021 der Grundstein für eine neue, zweizügige Oberschule im erzgebirgischen Geyer gelegt. Mit dem Neubau in der Ehrenfriedersdorfer Straße wird der Bildungsstandort weiter ausgebaut. Das Gebäude wurde anstelle einer ehemaligen Fabrikantenvilla errich-

tet. Bauherr ist das Institut für Ausbildung und Jugend (IAJ) mit Sitz in Annaberg-Buchholz.

Durch die starke Hanglage des Grundstücks bedingt, gliedert sich die Freifläche in einen Schulhof- und Eingangsbereich im Westen und einen Anliefer- und Zufahrtbereich an der Ostseite.



Ingenieurbüro
R. HORAK

Draisdorfer Straße 49
09114 Chemnitz

Tel.: 0371 - 39 89 85 20

Fax: 0371 - 39 89 85 30

www.ib-horak.de

E-Mail: info@ib-horak.de

Bauleitung, Bauüberwachung,
Facility Management

OBERLICHTENAUER
BAUGESELLSCHAFT mbH



SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
INDUSTRIE- & GEWERBEBAU
SANIERUNGEN WOHNUMBAU
LANDWIRTSCHAFTSBAU

www.oberlichtenauer.de



Konstruktive Merkmale
 Bauweise: Stahlbetonwände und -decken, Bodenplatte aus Stahlbeton auf Fels in Teilbereichen mit zusätzlicher Magerbetonfrostschräge bis zur Gründungssohle.
 Die Konstruktion besteht teilweise aus Ortbetonwänden und -decken sowie aus Halbfertigteilwänden und -decken. Alle Wände sind in Sichtbetonklasse II hergestellt. Insgesamt wurden rund 1.640 Kubikmeter Beton verbaut. Dazu kamen etwa 60 Quadratmeter kleinformatiges Kalksandsteinmauerwerk im Untergeschoss. Alle Treppen sind als Fertigteile vorgefertigt, auf die Baustelle geliefert und dort montiert worden. Die Fertigteiltreppen mussten auf Grund Ihres Gewichtes mit Automobilkränen verhooben werden.

Das Sockelgeschoss bietet reichlich Platz für Foyer, Bibliothek und Mensa. Als Atrium gestaltet, erstreckt sich das Foyer über alle vier Stockwerke. Eine Sitzstufenanlage im Erdgeschoss bietet jede Menge Aufenthaltsqualität und ist Teilelement der offenen Treppe. Die Unterrichtsräume sind in den Obergeschossen untergebracht. Auf der Ostseite befinden sich Sonderräume und die beiden Fluchttreppenhäuser. Insgesamt stehen 3.455 Quadratmeter Bruttogeschossfläche zur Verfügung. Die Inbetriebnahme des neuen Schulhauses soll zum Beginn des Schuljahres 2023/24 erfolgen.

(Text: bwf, Fotos: Ing.-Büro R. Horak, Oberlichtenauer Baugesellschaft mbH)

Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams

GWPLAN
INGENIEURGESELLSCHAFT GEBÄUDETECHNIK

Planer HLS / ELT
(w/m/d)
als Dipl.-Ing. / Master / Bachelor
zur sofortigen Einstellung

Gießerei Str. 18, 04229 Leipzig
Telefon: 0341 26 18 000
Telefax: 0341 26 18 001
Email: post@gwplan.de
Web: www.gwplan.de

Heizung Lüftung Klima Sanitär Elektro
Beratung Planung Baucontrolling

PLANEN MIT ENERGIE

**Büro für Baustatik –
Benno, Dominik und Mathias Förtsch**
 Ingenieur - Partnerschaftsgesellschaft mbB
Statik - Bauplanung - Denkmalpflege

04107 Leipzig · Grassstr. 21 · Tel.:(0341) 30 86 70 40 · Fax: (0341) 30 86 70 41
 eMail: info@statik-foertsch.de



Campus der Westsächsischen Hochschule Zwickau weiter aufgewertet

Mit Beginn des diesjährigen Sommersemesters konnten die ersten Studentinnen und Studenten das neue Wohnheim in der Zwickauer Makarenkostraße in Besitz nehmen. Das Haus bietet Platz für 125 moderne Einzelapartments, sechs davon sind barrierefrei. Jedes der rund 20 Quadratmeter großen, voll möblierten Apartments ist mit eigenem Bad und eigener Küche ausgestattet. Die an der Gebäudefassade angebrachten Schiebeläden prägen die Optik der Fassade und dienen zugleich als Sonnenschutz. Die im Farbton RAL 1036 Perlgold gehaltenen Schiebeläden überzeugen durch attraktives Design und erfüllen höchste Ansprüche an Ästhetik und Funktionalität. Sie bieten perfekte Beschattungstechnik, die der Witterung und windigen Sonnentagen trotzen - zwei wichtige Argumente für den Einsatz beispielsweise an öffentlichen Gebäuden, Kliniken oder Gewerbebauten. Ob ein- oder zweiflügelig oder als Teleskop, die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt. Das Highlight im Innenbereich ist die flexibel nutzbare, offene Community-Lounge. „Für diesen Raum wünsche ich mir, dass er von den Studierenden als gemeinsamer Treffpunkt und zur Kommunikation untereinander genutzt wird“, so Anja Schönherr, Geschäftsführerin des Studentenwerkes Chemnitz-Zwickau beim Richtfest im Juni 2022. Ein Fitness- und ein Waschmaschinenraum sowie ein separat zugänglicher Studentenclub runden das Angebot des Hauses ab.

GP
PAPENBURG HOCHBAU

STUDENTENWERK ZWICKAU
 GP PAPENBURG HOCHBAU GMBH ■ NL SF-BAU
 BERLINER STRASSE 239 ■ 06112 HALLE (SAALE)
 0345/5113-120 ■ SEKRETARIAT@GP-HOCHBAU.DE



Der großzügige Außenbereich mit seinen begrünten Freiflächen ist von der Straße abgeschirmt. Neben 130 Fahrradstellplätze, die zum Großteil überdacht und eingezäunt sind, stehen 20 PKW-Stellplätze zur Verfügung.

Ein Wohnheimneubau ist in Sachsen ein durchaus seltenes Bauvorhaben. Mit dem Neubau wurde nicht nur ein deutliches Zeichen für den Hochschulstandort Zwickau gesetzt, sondern auch der Campus weiter aufgewertet.

Rund sechs Millionen Euro steuerte der Freistaat Sachsen zur Finanzierung des Bauvorhabens bei. Für die Studentinnen und Studenten ist ein attraktives und bezahlbares Wohnumfeld entstanden.

Insgesamt investierte das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau zirka zwölf Millionen Euro in den Wohnheimneubau. Die Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Land Sachsen unterstützte bereits das Ausschreibungs- und Planungsverfahren im Doppelhaushalt 2019/2020 mit 300.000 Euro.

Für die Doppelhaushalte 2021/2022 und 2023/2024 wurden weitere Zuschüsse für die Bauleistungen in Höhe von 5,56 Millionen Euro bewilligt. Diese Investitionszuschüsse ermöglichen es dem Studentenwerk Chemnitz-Zwickau auch zukünftig studentisch bezahlbaren Wohnraum anzubieten.

(Text: bwf, Fotos: Studentenwerk Chemnitz-Zwickau)



ORION
Stadtmöblierung GmbH

Parken mit IQ:
witterungsgeschützt
durch Überdachung
Typ SEDURA XXL
in Kombination mit dem
doppelstöckigen
Fahradparker SR+TOP.
Die ideale Lösung bei hohem
Parkdruck auf beengtem Raum!

ORION Stadtmöblierung GmbH
Andreas-Schubert-Str. 11 • 01844 Neustadt in Sachsen
info@orion-stadtmoblierung.de



Sonnenschutz | Verschattung | deutschlandweit



**Referenzobjekt: Studentenwohnheim Zwickau
(Schiebeläden)**

Professionelles Handwerk & Qualität:

- ganzheitliche Planung & Projektierung
- Montage & Reparatur / Wartung
- Schiebeläden / Fassadenverschattung / Sonderlösung

sunprotect technology GmbH

August-Horch-Straße 42

08141 Reinsdorf

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung

www.sunprotect-tech.de

0375 / 273 697 - 0

info@sunprotect-tech.de



Ringelnatzhaus Wurzen:

Barocker Schatz gerettet

Beinahe wäre es verkauft worden – das Geburtshaus von Joachim Ringelnatz im Crostigall 14. Die Ringelnatzfreunde in ganz Deutschland und vor allen Dingen in der Ringelnatzstadt Wurzen zeigten Einsatz.

Über 30 Jahre hatte sich an dem denkmalgeschützten Gebäude nichts getan. Dabei ist es für die Wurzener Stadtgeschichte von großer Bedeutung. Es handelt sich um eines der wenigen noch erhaltenen bürgerlichen Wohnhäuser aus der Zeit vor der Industrialisierung,

die Wurzen dank seiner Lage an der Mulde und an der ersten deutschen Ferneisenbahn einen gewaltigen Entwicklungsschub gab.

Wenn auch klassizistisch überformt, blieben die barocken Grundstrukturen des Gebäudes weitgehend erhalten: eine durchgehende Haushalle, Kontorräume, die Wohndiele mit Kamin und eine straßenseitige Zimmerflucht im Obergeschoss.

In den frühen 1980er Jahren wurde das bis dahin als Wohnhaus im Eigentum der Stadt befindliche Gebäude zu einem Gedenkort erklärt,

BÜRO WEIDEMÜLLER

Hochbauplanung

"Wir gestalten Ihre und unsere Region."

Schuhgasse 5
04808 Wurzen

0 34 25 / 90 19 - 0
info@bw-hochbauplanung.de

www.bw-hochbauplanung.de

Aus unseren Referenzen: Ringelnatzhaus Wurzen

Ingenieurbüro Elektroplan
Göttsching & Partner

Büro für elektrische Energie-, Licht- & Haustechnik

Anerkannter Sachverständiger VdS

Theodor-Körner-Straße 25 Telefon: (0 34 25) 92 30 83
04808 Wurzen Telefax: (0 34 25) 92 30 07

M&Z Projekt GmbH
Straße des Friedens 14a
04808 Wurzen
Tel. 03425/81 97 890
Fax 03425/81 97 899
info@mz-projekt.de

M&Z PROJEKT

Ihr kompetenter Partner für:

- Ölheizungen
- Gasheizungen
- Fernheizungen
- Wärmepumpen
- Blockheizkraftwerke
- Festbrennstoff- und Biomasseanlagen
- Badmodernisierungen
- Wellnessbereiche
- barrierefreie Bäder
- Solaranlagen
- Trinkwasseranlagen
- Abwasserinstallationen



saniert und zum 100. Geburtstag von Joachim Ringelnatz gemeinsam mit dem Ringelnatzbrunnen auf dem Wurzener Markt feierlich eingeweiht.

Als das städtische Museum 1998 die Ringelnatz-Gedenkausstellung in das Museumsgebäude verlegte, verlor das Geburtshaus zunehmend seine Anziehungskraft. Schließlich und gerade noch rechtzeitig fand ein von den Ringelnatzfreunden der Stadt Wurzen erarbeitetes Betreiberkonzept die Zustimmung des Stadtrates und gab somit den Anstoß für das Sanierungsvorhaben.

Offiziell starteten die Bauarbeiten im Juni 2019. Nachdem die Stadt Wurzen ihren Doppelhaushalt für 2017/18 verabschiedet hatte, standen alle Signale auf Grün.

Die Fassade wurde instandgesetzt, abgedichtet und gedämmt. Der barocke Ziergiebel ist mit finanzieller Unterstützung des Ostdeutschen Sparkassenverbandes und der Sparkasse Muldentalkreis restauriert worden. Zudem erfolgten Umbauten an Fenstern und Türen.

Die Modernisierungsarbeiten beinhalteten die Erneuerung der Sanitär-, Heizungs- und Elektroanlagen. Aufzug, Fluchttreppe und Toiletten fanden in einem neu errichteten Anbau Platz.

Hinter einer Tapete verborgen, wurde im Obergeschoss eine barocke Holzwand entdeckt. Eine Überraschung gab es im Erdgeschoss, wo die Bauleute auf eine frühe Feuerstätte stießen. Der Deckenstuck blieb erhalten, originale Geländer sind wieder sichtbar gemacht und Gesimse aufgearbeitet worden.

Im Obergeschoss entstand ein etwa 70 Quadratmeter großer Versammlungssaal, ein Ausstellungsraum und ein Leseraum. Ein Projektraum und ein Lesecafe fanden im Erdgeschoss Platz.

Das bis dahin in einem Gelbton gehaltene Gebäude präsentiert sich nun in „gebrochenem Weiß“ bzw. hellem Grau und ist im April wieder eröffnet worden.

(Text: bwf, Fotos: Frank Schmidt, Joachim Ringelnatz Verein Wurzen)



Dachdecker Hoffmann
Handwerk mit Tradition - Dachdeckermeisterbetrieb seit 1880

Telefon 03425 926238 | Fax 03425 922942 | Bahnhofstr. 12 | 04808 Thallwitz | info@hoffmanndecktalles.de | www.hoffmanndecktalles.de



Ein Begegnungsort für die Wermisdorfer und ihre Gäste

Nicht ganz so bekannt wie Schloss Hubertusburg ist das ab 1608 im Stil der Renaissance errichtete Königliche Jagdschloss in Wermisdorf. Schon neun Jahre später wurde die Anlage auf Geheiß des Kurfürsten Christian II. umgebaut und erweitert. Die Nutzung wechselte, das Schloss diente als Verwaltung und bot im Westflügel schließlich u.a. auch Platz für Wohnungen.

Seit 2021 wird der Westflügel des Alten Jagdschlusses umfangreich saniert und modernisiert. Dabei konnte die Gemeinde auf ein Preis-

geld in Höhe von 450.000 Euro zurückgreifen, das sie im Jahr zuvor für ihren Wettbewerbsbeitrag „Ideen für den ländlichen Raum“ gewonnen hatte. Das Geld wurde in Form von Eigenmitteln für die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes eingesetzt. Erste Planungsleistungen wurden im Herbst 2019 vergeben.

Der im Haus befindliche Pferdestall blieb erhalten. Der Rest des Westflügels wurde nahezu komplett entkernt, um gänzlich neue Strukturen zu schaffen. Alte Wände, Decken und Böden wurden



**Baugenossenschaft
Grimma eG**

Erd- & Kanalbau | Straßenbau | Abbruch | Hochbau
Altbausanierung | Vollwärmeschutz | Erdstoffdeponie
Kiesgrube | Bautischlerei | Landschaftsbauarbeiten

Wallgraben 18 in 04668 Grimma

Telefon (03437) 760260 | info@bg-grimma.de

Wir bieten an :

- komplette Fassadensanierung
- Putz- und Stuckarbeiten
- denkmalpflegerische Arbeiten
- Altbausanierung

STUCK- und SANIERUNGS-GmbH
Behrendt & Petzold



Austr. 1/3 - Haus 6, 08371 Glauchau

Tel. 03763 / 4 29 32 -0

Fax 03763 / 50 18 94

www.stuck-sanierung.de

info@stuck-sanierung.de



entfernt und ersetzt, neue Technik hielt Einzug. An die Stelle kleiner Zimmer traten neue, große Räume. In den oberen Bereichen entstanden Räumlichkeiten für örtlichen Vereine, Künstler und Ausstellungen, Coworking Spaces, aber auch für die Jugend- und Seniorenarbeit. Neu sind Treppenaufgang und Aufzug. Der Eingriff in historische Gebäudesubstanz hält fast immer Überraschungen bereit. Nicht anders verhielt es sich hier: Dabei gehörten marode Balkenköpfe fast schon zu den Selbstverständlichkeiten innerhalb des Sanierungsgeschehens. Über einem alten Türsturz kam ein phantastisch erhaltener Sandstein zu Vorschein, mit einer Krone, die häufig auch an Postmeilensäulen und Grenzsteinen zu sehen ist. Ein Thema war die Bauwerksabdichtung. Diese erfolgte mittels Horizontalsperre im Injektageverfahren in den



WEBER
INNENAUSBAU

Tiefgaragendämmung
Trockenbau
Bodenbelag
Parkett
Fassadendämmung

Innenausbau Weber GmbH
Alexander-Puschkin-Platz 2g
01587 Riesa
Telefon: (03525) 73 39 87
Telefax: (03525) 73 22 78
eMail: info@weber-riesa.com

Ihr Spezialist für Dämmung von Tiefgaragen

www.weber-riesa.com

**BAUTENSCHUTZ
RUDOLPH** GMBH
TROCKENLEGUNG - RISSANIERUNG - BAUSANIERUNG

ROSENBERGER GMBH
DIAMANT- BETONBOHR- & SÄGEDIENST



Die Treppe wurde durch eine Tischlerei aus Schmannewitz hergestellt.



Eine der Türen, die eine Tischlerei aus Dahlen für das Schloss Wermisdorf anfertigte.

aus Bruchsteinmauerwerk bestehenden Außen- und Innenwänden. Das Gebäude ist auf diese Art gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt, indem der kapillare Feuchtetransport über die Porenkanäle möglichst weit reduziert wird.

In einem ersten Schritt sind Bohrungen in das teilweise 90 Zentimeter starke Mauerwerk eingebracht worden. Nach der Reinigung der Bohrkanäle wurden Hohlräume und Risse verpresst, um anschließend über sogenannte Packer die Injektionsflüssigkeit mittels Druckinjektion einzubringen. Über die Zeit hinweg wird das Mauerwerk oberhalb der Sperre - durch den Feuchteausgleich mit der umgebenden Luft - die sogenannte Ausgleichsfeuchte erreichen.

Bei der Rissanierung sowohl an der Außenfassade als auch im Gebäudeinneren mussten knapp 65 Meter Risse geöffnet, mehr als 100 Meter Bohrungen in Ziegel- und Bruchsteinmauerwerk hergestellt, knapp 130 Meter Edelstahlspiralanker verbaut und etwa 730 Kilogramm Verpressmaterial eingesetzt werden.

Etwa 2,7 Millionen Euro investierte die Gemeinde in die Sanierung des Westflügels. Möglich wurde das nicht zuletzt durch Fördermittel. Zuschüsse kamen u.a. aus dem Förderprogramm „Aktive Orts- und Stadtteilzentren“.

Mit dem Ostflügel und dem Innenhof sollen in den kommenden Jahren zwei weitere Bauabschnitte folgen.

(Text: bwf, Fotos: Gemeinde Wermisdorf und siehe Bildnachweis Seite 3)

	Anlagenbau - Installation - Planung Service - Fachhandelsgeschäft
	Mutzschener Bahnhofstr. 3 04668 Grimma OT Mutzschen Tel.: 034385/51222
	elektro-mutzschen@t-online.de

ELEKTRO GmbH MUTZSCHEN
FACHBETRIEB DER ELEKTRO - INNUNG

Tischlerei und Fensterbau Löwe
Inh.: Andreas Steude

Belgernsche Str. 1 · 04774 Dahlen
Tel.: 034361/51314 · Fax: 034361/52231
Mobil: 0160/93752825
e-mail: fensterloewe@web.de



Tischlerei und Zimmerei

ENGEL & BREITFELD GmbH

Dr. Alfred Brehm Straße 8a · 04774 Schmannewitz
Tel.: 03 43 61/68 59 91 · Fax: 03 43 61/68 59 92
Email: breitfeld-engel@outlook.de






Dresden Südvorstadt-Ost:

Neue Sporthalle für die 46. Oberschule



Reichlich 9,5 Millionen Euro investierte die Landeshauptstadt Dresden in den Ersatzneubau einer Sporthalle für die 46. Oberschule. Finanziert wurde das Objekt durch städtische Eigenmittel und Fördergelder aus der Schulinfrastrukturverordnung. Für die Projektsteuerung und die Projektleitung zeichnete die STESAD verantwortlich.

Beim Neubau handelt es sich um eine Zweifeld-Sporthalle inklusive Sportfreiflächen. Die Zuwegung erfolgt über den vorgelagerten Lukasplatz.

Um Konkurrenz zum Portal der benachbarten Lukaskirche zu vermeiden, bleibt die Halle zum Platz hin eingeschossig. Ein Geländesprung an der Ostseite nimmt das Untergeschoss auf, von dem aus die Sportfreiflächen direkt zu erreichen sind. An der Platzkante liegen auf beiden Geschossen Umkleiden und Sozialräume. Die Tribüne ist für rund 50 Zuschauerinnen und Zuschauer ausgelegt. Für das externe Catering gibt es einen separaten Vorbereitungsraum.

Warmwasserbereitung und Wärmeversorgung erfolgen mittels Fernwärmeanschluss. Die Dachbegrünung zeichnet sich durch ihr großes Retentionsvermögen aus. Im Foyer steht eine barrierefreie Sanitäreinheit zur Verfügung.

Genutzt wird die Halle sowohl für den Schul- als auch für den Vereinssport.

(Text: bwf, Fotos: STESAD GmbH)



MMI GmbH
Ingenieurbüro für Elektro- und Fördertechnik

Kändlerstraße 1 • 01129 Dresden

Telefon +49 (0)351/856759-0

E-Mail info@mmi-gmbh.de

Es war uns eine Freude, die Realisierung des Projektes im Bereich der TGA-Planung Elektrotechnik zu begleiten.



**Kampfmittelbergung
Bartholomäus**

Planung | Flächensondierung | Baubegleitung | Tiefensondierung

Alte Salzstraße 11 | 01619 Zeithain
Mobil 0173 / 99 37 305

info@kb-bartholomaeus.de
www.kampfmittelbergung24.de



**ANDERS
METALLBAU**

Stahl-, Glas- und Aluminiumkonstruktionen
Sonderkonstruktionen im Metallbau
Brand- und Rauchschutzabschlüsse in Glas
Edelstahlverarbeitung • Bauschlosserei

Anders Metallbau OHG • Zur Alten Elektrowärme 5 • 01640 Coswig
Tel. (0 35 23) 7 8661 • www.metallbau-anders.de • info@metallbau-anders.de



Hartmannsdorf:



Neues Zuhause für den Nachwuchssport

Im Jahr 2017 wurde die Bauconcept® Planungsgesellschaft mbH von der Gemeinde Hartmannsdorf für die Fachbereiche Architektur, Tragwerksplanung, Bauphysik sowie für den Brandschutz einer Zweifeldsporthalle beauftragt. Im April 2020 fiel schließlich der Startschuss für den Neubau. Nach 33 Monaten Bauzeit und einigen pandemiebedingten Unterbrechungen entstand am Standort Carl-Kirchhof-Straße ein modernes, nutzerorientiertes und funktionales Sportzentrum, das künftig ein attraktives Zuhause für den Schul- und Vereinssport der Gemeinde bildet. Der Neubau gliedert sich in zwei Baukörper – die Sporthalle und den Funktionstrakt, der den Hallenbereich dreiseitig umschließt.

Die zentrale Rolle übernimmt dabei das Foyer. Es bildet das verbindende Element zwischen Umkleieräumen, ist Zugang zu den Zuschauertribünen, zur Sporthalle und zum Seminarraum. Dieser soll insbesondere durch Schulkassen und Vereine genutzt werden und steht gleichermaßen für kleine Besprechungen und Veranstaltungen zur Verfügung. Drei bodentiefe Verglasungen schaffen Blickbeziehungen zwischen dem Seminarraum und dem Eingangsbereich der Halle.

Durch die Integration von LED-Deckenleuchten wird der Raum effektiv ausgeleuchtet und unterstreicht den modernen, stilvollen Charakter der Sporthalle. Die lebhaftige Farbgebung der Funktionsräume erzeugt zusätzlich einen starken Wiedererkennungswert und wirkt vitalisierend auf die Besucher. Vom Eingangsbereich gelangen die Sportlerinnen und Sportler über den zentralen Erschließungsflur entlang der Sporthallenlängsseite zu den vier Umkleiden. Auch hier wurden die Umkleidebereiche farblich in einem leuchtenden Grün und Türkis gestaltet. Eine umlaufende Lichtleiste sorgt außerdem für Behaglichkeit und Wohlgefühl. Die Sanitäräume sind wie auch das Foyer in anthrazitfarbenen Fliesen ausgeführt und nehmen sich so stark zurück. Sowohl im Außenbereich als auch im Foyer wurden außerdem ausreichend Sauberlaufzonen geschaffen, um den Schmutzeintrag in die Halle zu minimieren. Am Ende des Stiefelgangs befinden sich die Technikzentrale der Turnhalle

mit den Lüftungsanlagen, die Hausanschlussstation für Fernwärme und Warmwasserbereitung sowie die Schaltschränke der Gebäudeautomation und der Elektrotechnik.

Die Sporthalle hat eine Grundfläche von 1.120 Quadratmeter und verfügt über eine nutzbare Fläche von 22 x 45 Meter. Somit ist sie gemäß DIN 18032 als Zweifeldsporthalle einzuordnen. Eine Besonderheit hierbei ist die 2/3 Unterteilung der Hallenfläche, die so insbesondere für Veranstaltungen und Events genutzt werden kann. Insgesamt 400 Personen können hier Platz finden. Experten für Schallschutz aus Hartmannsdorf führten die schalltechnischen Untersuchungen durch. Da die Sporthalle auch für Sonderveranstaltungen mit einer erhöhten Besucherzahl genutzt werden soll, wurde eine Schallimmissionsprognose für den Lärmschutz der unmittelbaren Nachbarschaft abgegeben und eine schalltechnische Stellungnahme für die übergeordnete Behörde erstellt.

Der Sporthallenboden wurde in einem schwarzen Linoleumbelag ausgeführt, der von grünen, roten, weißen und blauen Spielfeldmarkierungen akzentuiert wird. Diese sind vor allem für Mannschaftssportarten wie Basketball, Handball, Volleyball und Badminton geeignet. Ergänzt wird das Sportangebot durch zwei fest installierte Tribünenreihen aus Holz mit zusammen 120 Sitzplätzen und zwei barrierefreien Flächen für Personen mit Handicap. Die untere Sitzreihe dient außerdem als Spielerbank für Basketball-, Handball- und Volleyballspiele. Wie auch die Tribüne, wurde die umlaufende Prallwand in Holz ausgeführt, wodurch eine warme, helle Atmosphäre entsteht. Unterstützt wird dies durch die verglaste Westfassade, die zum einen die Spielfläche mit Licht durchflutet und zum anderen eine Verbindung zu den Außensportanlagen schafft. Die Sporthalle wird durch einen Vorplatz mit Sitzmöglichkeiten und angegliederten Fahrradstellflächen erschlossen. Dabei nehmen die Außensportanlagen den südwestlichen Grundstücksteil ein und werden durch umlaufende Wege mit der Sporthalle verbunden.

(Text: bwf, Fotos: Bauconcept® Planungsgesellschaft mbH, Contura - Jörg Tetzner)



SLG Prüf- und
Zertifizierungs GmbH

Bekannt gegebene Messstelle für
Geräusche nach §29 BImSchG



SLG – Ihr Partner für:

- Schallimmissionsschutz
- Bau- & Raumakustik



+49 3722 7323-750 · akustik@slg.eu www.slg.de.com

BAUGESCHÄFT
Granz GmbH



Körnerstraße 5
09212 Limbach-Oberfrohna
www.granz-gmbh.de

Tel.: 03722 / 73 77-0
Fax: 03722 / 73 77-30

e-mail: info@granz-gmbh.de

- Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Denkmalpflege

Krostitz:

„Eulenhof“ – Wohnquartier der Zukunft

Nach dem Baustart im November 2021 stehen nun die ersten Musterhäuser zur Besichtigung bereit. Dabei handelt es sich um ein Reihenendhaus sowie ein Reihenmittelhaus.

Um den Interessenten die Entscheidung für den Kauf eines der geplanten vierzehn Häuser zu erleichtern, sind die Gebäude voll ausgestattet und für die Quartiersentwicklung in Krostitz aber auch für andere Standorte repräsentativ. Zur Ausstattung zählen Einbauküchen, dreifachverglaste Fenster inklusive elektrischem Sonnenschutz sowie eine verbaute Fußbodenheizung, die sowohl zentral als auch dezentral gesteuert werden kann. Außerdem haben alle Häuser der Siedlung eine Terrasse und ein eigenes Gartenhaus. Dazu kommen komplett fertiggestellte Außenanlagen und optional zwei PKW-Stellplätze.

Wichtige Kriterien der Quartiersentwicklung sind Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Deshalb ist auf Gas als Energieträger verzichtet worden: Stattdessen wurden auf den Dächern der Häuser hocheffiziente Luft-/Wasserwärmepumpen verbaut, die optisch Schornsteinen ähneln. Somit ist eine nachhaltige und kostensparende Energieversorgung gegeben. Der Geräuschpegel des Wärmetauschers sowie der Wärmerückgewinnung wird niedrig gehalten und das ästhetische Erscheinungsbild der Klin-



kerfassade gewahrt. Zudem sind alle Häuser mit einer eigenen Photovoltaikanlage ausgestattet.

Die in Modulbauweise schlüsselfertig angebotenen Eigenheime bieten Raum für bis zu fünf Zimmer auf zirka 135 Quadratmetern Nettoraumfläche gemäß DIN 277.

Weitere Informationen unter <https://eulenhof-krostitz.de/>

(Text: bwf, Foto: ARCADIA Investment Group)



**Henneker Zillinger
Beratende Ingenieure Leipzig
PartG mbB**

• Tragwerksplanung • Holzschutzgutachten • Statische Gutachten • Prüfstatik
Prager Str. 34 • 04317 Leipzig
Fon: (0341) 4 87 83-21 • www.hzi-leipzig.de • info@hzi-leipzig.de

Weitere Halle für die TU Bergakademie Freiberg

Mit dem Neubau an der Lampadiusstraße wird der Hallenkomplex nördlich des Kegel-Rammler-Baus erweitert. Im zweiten Bauabschnitt entstehen zwei weitere Versuchshallen mit einer lichten Höhe von 10,65 Meter sowie drei zusätzliche Technikumsriegel.

Der Neubau ist als Stahlbetonkonstruktion konzipiert. Die drei- bis viergeschossigen Riegel wechseln sich mit den beiden dazwischenliegenden Hallen ab. Gestaltung und Materialität knüpfen an den ersten Bauabschnitt an. Die neue Halle bietet reichlich Platz für modernste Labor- und Technikumsflächen. Dazu kommen klare, einfache Strukturen und eine nutzungsneutrale technische Ausstattung auf hohem Niveau, die ein Höchstmaß an Flexibilität gewährleisten. Zukünftig werden in dem Hallenkomplex mit technischen Apparaten und Maschinen wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen der Lehre und Forschung durchgeführt. Fünf Institute werden mit dringend benötigten Flächen für die anwendungsnahe Forschung versorgt.

Baubeginn war im Februar 2020. Trotz der Herausforderungen der Coronapandemie und der stark steigenden Baukosten konnte Kostenrahmen und Bauzeit im Wesentlichen eingehalten werden. Die Baukosten betragen rund 31 Mio. Euro. Das Bauvorhaben wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und gefördert aus Mitteln des Infrastrukturfonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Übergabe des Gebäudes an den Nutzer ist für den Herbst 2023 vorgesehen.

Für die Projektleitung zeichnet die Niederlassung Chemnitz des Staatsbetriebs Sächsisches Immobilien und Baumanagement (SIB) verantwortlich. (Text: bwf, Visualisierung: ©Eßmann | Gärtner | Nieper Architekten GbR, Leipzig)





**Ingenieurplanungs- und
Komplexbaugesellschaft mbH**

Leipziger Str. 40 Tel.: 03731 7755770
09599 Freiberg e-Mail: info@ipk-freiberg.de

• Elektroanlagen • Gefahrenmeldesysteme • Sondertechnik



**Ingenieurplanungs- und
Komplexbaugesellschaft mbH**

Fasanenstr. 1a Tel.: 0391 2445430
39114 Magdeburg e-Mail: info@ipk-magdeburg.de

• Elektroanlagen • Gefahrenmeldesysteme • Sondertechnik

KAUM LÖSUNG

RAUM LÖSUNG

Schulgebäude von ALHO schaffen die richtigen Voraussetzungen für die Zukunft: Sie werden integral geplant, seriell vorgefertigt und sind dadurch um 70 Prozent schneller realisiert als in konventioneller Bauweise.

Bauen mit System: die ALHO Modulbauweise

Fixe Kosten. Fixe Termine. Fix fertig.

Ihr Ansprechpartner
Sebastian Kühn
+49(3523)818-731
sebastian.kuehn@alho.com

Ihre Niederlassung vor Ort
ALHO Systembau GmbH
Niederlassung Ost
Köhlerstr. 1-3 | 01640 Coswig
www.alho.com

